

Märkische. Das einzige und richtige Steuerungs- und Finanzmittel ist nur eine gute Volksschule; und das in unseren Verhältnissen ein solcher Umfang möglich wurde, spricht nicht von der Belegenheit derselben.

Die bairische Finanzverwaltung - oberhalb gewöhnlich in Anspruch genommen durch die enormen Militärsausgaben - ist kurz vor der Liquidation des Budgets von zwei Vorläufen höchst unangenehm betroffen worden.

Der Reichstag hat die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. beschlossen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

In der That hat man es hier mit einer schätzbaren, vielversprechenden Kraft zu thun. Das Aequale hat Stimme und kann etwas; was er nicht, ist Mithras, d. h. ein wenig und nicht.

Wenn aber eine lange Pause direkt von der Gesangsübung auf die Harmonik tritt und plötzlich 1/2 Tausend anmerksamen Kubikern gegenüber steht, da kann man um einige Maßigkeit der Bewegungen, um einige Hast und unruhiges Wackeln nicht rechten.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumasthma, Gicht, Weichheit. Auch die Melancholie als Erkrankung von Schwangeren, sogar vom Gebrauche an, selbst der Nahrungsmittel vorzuziehen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Heute früh überbrachte ihm ein Adjutant die Meldung, daß gestern Abend 7 Uhr zwei russische Brigaden die Redoute, von welcher die Rumänen am Abendmittage zurückgeworfen worden waren, genommen und nach einem Gegenangriff der Türken auch die nächste Redoute (Gidvika) erobert hätten.

Der Großartig wurde dem Regiment (Gidvika) erklärt hätten. Die eroberte Redoute Gidvika beherrschte die übrigen Redouten. Der Correspondent der "Times" sagt dazu, weitere Angriffe hätten im Wege einer regelrechten Belagerung erfolgt, die letzten russischen Redouten seien erobert worden, der militärische Verlust der Rumänen betrage 5000 bis 6000 Tote und Verwundete.

Heute früh überbrachte ihm ein Adjutant die Meldung, daß gestern Abend 7 Uhr zwei russische Brigaden die Redoute, von welcher die Rumänen am Abendmittage zurückgeworfen worden waren, genommen und nach einem Gegenangriff der Türken auch die nächste Redoute (Gidvika) erobert hätten.

Der Großartig wurde dem Regiment (Gidvika) erklärt hätten. Die eroberte Redoute Gidvika beherrschte die übrigen Redouten. Der Correspondent der "Times" sagt dazu, weitere Angriffe hätten im Wege einer regelrechten Belagerung erfolgt, die letzten russischen Redouten seien erobert worden, der militärische Verlust der Rumänen betrage 5000 bis 6000 Tote und Verwundete.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.

Die Reichsminister haben sich am 12. d. M. über die Veranschlagung der Staatseinnahmen und Ausgaben für das nächste Jahr in der Sitzung vom 12. d. M. ausgesprochen.



Wir führen Wissen.

Ein bestrenommiertes Hotel in Schlesien.
mit regem Fremdenverkehr, sehr gute Lage, ist mit einer Einzahlung von 5000 Thaler veräußert. Näheres unter H. H. 88 in der Exped. d. Bl.

Restaurations-Verkauf.
Veränderungshalber will ich meine vor zwei Jahren neuerrichtete Restauration mit großem Garten verkaufen. Derselbe wird stark frequentirt, besteht aus mehreren Zimmern, Salon, Kegelbahn, gutem Keller und Brunnen und eignet sich der ca. 1 1/2 Acker große fruchtbare Garten auch sehr gut zur Wirtshaus. Zahlung sehr erleichtert. Näheres durch Daafenstein u. Vogler in Borna.

Zinshaus-Verkauf!
In Gotta bei Dresden, nahe der Omnibusstation, steinernes Haus mit Garten, Hof u. Brunnen sehr billig zu verkaufen. Anzahlung nach Liebereinkunft. Näheres Herr Rheinbändl, Thiele in Hofgasse, sowie Herr Warden Ruhn in Gotta.

Wohnhaus
mit 2 Obergeraden ist Veränderungshalber für circa 30,000 Mark bei 12,000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Das Haus eignet sich zu jedem Gewerbe und ist ein Verkaufsladen im Vorderbau angebracht. Gef. Ver. unter E. J. 3498 erbeten an die Annoncen-Expediton von Daafenstein u. Vogler in Borna.

Haus am Bahnhofe.
Schöne Mittelstadt, zu Hotel garni, wie in jedem Geschäft vorzüglich geeignet, ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Geschäftshof und Wohnung werden demnach frei. Ver. unter H. D. 981 an den „Invalidentank“, Dresden, erb.

Günstig für eine Fabrik oder einen Gärtner!
Ein Stück Land mit etwas Lehmlager beim Möbielbahnhof in Weichener Flur, aber einen Scheffel Land, billig zu verkaufen. Näheres Radmitztag Katbarneisstr. 13 pt., Dresden-Neustadt.

Guts-Verkauf.
Ein in guter Lage gelegenes größeres Gut, mit ausgezeichneter Ernte — noch altem Borath — ausgezeichnetem größeren Viehbestand und Inventar, welches sich gut zur Dememtration eignet, soll sofort verkauft werden. Ein kleineres oder mittleres Gut wird in Zahlung genommen. Hypothek gut und fest. Offerten unter H. L. 624 an die Herren Haasenstein & Vogler in Chemnitz.

Hausverkauf.
In schöner Lage bei Wilsch, nahe Dampfschiff- und Bahnhöfen, ist ein kleines massives Haus mit 1/2 Schffl. Garten für 1800 Thlr. zu verkaufen. Anzahlung nach Liebereinkommen. Näheres durch Ernst Schulze, Fleischergasse 7 part., Dresden.

Gastwirthschafts- und Deconomie-Verpachtung.
Ein in guten Betriebe stehendes berechnungsmäßiges Deconomiegut zu 77 Tagewerk, großartigem Streubezug, auch geeignet zum Betriebe d. Schweinefleiße, einer gut gel. Gastwirthschaft in schöner, fruchtbar. Gegend Oberbairerns, Nähe einer Station, kann sofort gegen mäßigen Wadtsind verpachtet werden. Briefe C. W. 2056 bejorgt Rudolf Gosse in München.

Zwei herrschaftliche Güter
In der Lausitz und Schlesien in bester Lage, nur gegen Anzahlung veräußert, werden nachgewiesenen vortragend Gölitz A. B. C. 104.

Ein Rittergut
mit. Größe, in Dresdens Nähe, wird zu kaufen gesucht. Off. mit genauer Ang. Borna post. H. 47.

Einige ganz vorzügliche Gasthöfe und Hotels habe ich unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen.
Friedrich Mebe, Historisch. 20.

Heiraths-Gesuch.
Ein gebildeter, junger Mann, 25 Jahre alt, Besitzer einer flott gehenden Bäckerei in einer mittleren Provinzialstadt Sachsens, umweilt Dresden, sucht wegen Geschäftsabhaltung auf diesem Wege die Bekanntschaft eines jungen, hübschen Mädchens deuliche Verehelichung zu machen. Günstige Laufbahn zu machen, welches sicherer gestellt werden. Gebrode Adressen wolle man unter L. C. 100 an die Annoncen-Expediton von Haasenstein & Vogler in Dresden einfinden.

Feinste u. billigste Herren-Kleider
Herbst-Überzieher Nr. 22. 40.
Herbst-Anzug „ „ 12.
Kaiser-Hose „ „ 35.
bei
L. Rudolph,
Badergasse 31,
erstes Haus am Altmarkt,
erstes und größtes Etal-
blissement Dresdens.

Restaurations-Verkauf oder Verpachtung.
Ein altes, gut renommirtes Restaurant mit 2 Eingängen, komfortabel eingerichtet, Garten und Maraisen, innere Altstadt-Dresden, beste Lage, ist nur Familienverhältnissen halber sofort mit ganz wenig Anzahlung zu verkaufen oder mit kleiner Caution zu verpachten. Näheres große Schlegelgasse 7, 1.

Regen-Mäntel
und Jaquettes, eleganter Auswahl, von 2 1/2 Thlr. Ein Vollen
Läuferzeuge,
Eile von 25 Pf., Sopha-
Teppiche von 2 1/2 Thlr.,
Seidenband u. s. m.
S. Häfte d. Cabaretspreis Bazar,
Scheffelstrasse 1,
eine Treppe,
im Hause d. Condit. Trepp.

Ein gut erhaltener Kutschwagen (Fenster-Galio), 1 Futterkasten, 1 compl. Geschirre ist billig zu verkaufen Adnigbrüderstrasse 78.

Ein schön eingerichtetes Produktengeschäft mit Speisevorbereitung in bester Lage der Altstadt ist sofort zu verkaufen. Selbstkosten wollen ihre Adressen unter D. H. 500 Exp. d. Bl. niederlegen.

Ein Wagen.
Landauer, 1- und 2spänn., beqal. halberverste mit u. ohne Aufsteigerbox und eine Kutschgebr. halberverste und offene Wagen empfiehlt billigst H. Weiner, Oberseergasse 3, Einfaßt Trompeterplatz.

Produktengeschäft
ist zu verkaufen und sofort billig zu übernehmen. Zu erfragen Gewandhausplatz, im Produktengeschäft von Haumann.

Achtung!
Ein rentabler Gasthof, Restaurant, bei Dresden, mit massiven Gebäuden, hübschem Garten, oder ein kleines Haus mit flottem Produktengeschäft, oder wo sich eins einrichten läßt, wird sofort zu kaufen gesucht. Aldr. gefällig. niederzulegen unter L. A. roell in die Exped. d. Blattes.

Pferde- u. Wagen-Verkauf.
Ein Paar starke, braune Pferde, in leichten und schweren Zug passend, sind mit Kutschgeschirre und gut gehaltenem Landauerwagen, komplett zum Fahren, auch ohne Geschirre und Wagen, billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn Gasthofbesitzer Demnitz, Weichselstr.

Ein junger, geb. Mann aus adliger Familie, militärisch, wünscht sich zu verheirathen.
Etwas Vermögen erw. Off. erb. E. H. postlagernd Stolpen.

Ein Restaurations-Gesuch.
Richtung ist zu verkaufen. Näheres Weichselstrasse 6, eine Treppe hoch.

Günstige Gelegenheit.
Eine größere und renommirteste Restauration in bester Lage der Stadt wird sofort verkauft. Das Nähere erbitte
Hugo Hänig,
Grünerstrasse 7, 1. Et.

Meissen.
Weintrauben von vorzüglicher Qualität verkauft in Stößen à 3, 6 u. 9 Mark F. R. Falkenberg, Schloßberg 93.

Ausverkauf
tbl. franz. u. deutscher Lampenschirme u. Luxusartikel, sowie Detas u. Quart-Potpapier u. Couverts etc.
Chr. Berteaux,
früher G. D. Stein u. Co.,
Dresden, Weichselstrasse 13.

Ein gutes Produktengeschäft in guter Lage ist billig zu verkaufen. Näheres
Goldsteinstrasse 6.

Ein in guter Lage der Altstadt befindliche Fleischerei ist vollständig eingetretener Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Näheres Mittelstrasse 16, beim Tischlermeister Kühn.

Ein Pony, elegant, fromm, zuverlässig für 90 Thaler, und eine Dogge, Racehund, Import, für Kennet, 25 Thlr. zu verkaufen Flemingstrasse Nr. 1, part.

Ein guter Jagdhund ist zu verk. Weichselstr. 17, II, rechts.
Ein gut gehendes
Produktengeschäft mit Wohnung ist Kaufs wegen billig zu verkaufen. Mitte 65 Thlr. Näheres H. Schlegelgasse 9, 1.

Verjährungs-Beauftragte!
Gelegene, thätige Personen finden bei einer angesehenen Lebensversicherung f. r. Transaktion und Acquisition vortheilhaftes Engagement. Off. unter K. W. 105 an Haasenstein & Vogler in Dresden.

Bäckerei-Pacht-Gesuch.
Eine gut gelegene Bäckerei wird in oder bei Dresden zu pachten gesucht. Offerten unter O. D. Exped. d. Bl.

Ein Produkten-Geschäft mit Schankwirtschaft und Fremdenbetten, in bester Lage der Altstadt-Dresden, ist mit sämtlichen Utensilien und Vorräthen sofort zu verkaufen. Adressen niederzulegen Kampelstrasse 26 im Geschäft.

Heiraths-Gesuch.
Ein junger Mann, 25 Jahre, Besitzer eines schönen Landgrundstücks, wünscht deuliche Verehelichung die Bekanntschaft einer jungen Dame mit etwas Vermögen. Briefe unter L. 50 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Restauration mit franz. Billard, Kegelbahn und großem Garten, verbunden mit Produktengeschäft, ist krankheits halber sofort billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn T. Ziegler, Weichselstrasse 11.

Ein oder bei Dresden wird sofort ein Platz zu mieten gesucht zur Anlegung eines Holz- und Kohlengeschäfts, gute Lage, wenn möglich mit Wohnung. Gefällig. Offert. unter O. R. Exped. d. Bl. erbeten.

Für Jungenfräule.
Beulche Untersuchung, Consultation event. Aufnahme ist der Unterzeichnete zu sprechen: in seiner Behausung wochenttäglich früh 8 bis 9, Nachmittags von 1-3 Uhr, lerner in der Döllstrasse u. Weichselstr. Montag, Mittwoch u. Freitag, Abends 6 Uhr.
Blasewitz, Sommerstr. 2.
Dr. Treutler.

Nach 25 Façons modernste Damenhüte.
Nach jeder Façon modernste Herrenhüte.
Schirmreparaturen billigst.
Carl H. Fischer,
7 Waisenhausstrasse 7,
9 Galeriestrasse 9.

Jedermann,
dem daran gelegen, das eigene Haar für immer zu erhalten, sollte dieselbe ohne Mühe stets in eleganter Färbung zu tragen, kann man den anerkanntesten Conservations-Quarzmittel, welcher nur allein von H. Freisleben, Weichselstrasse 12 (Frida-Bad), ohne Erdbindung des Haares ausgeführt wird, beulche empfehlen.

Freisrunterricht in gründl. Fertigkeit bei Fr. J. Wolkegang, Breitestr. 16, II.

Um zu räumen.
Ein Vorkost geschmückte Garderobenhälter empfiehlt als sehr preiswerth das Stück 1 Mt. 50 Pf.
Ernst Zschelle,
Galanteriewaarenhandlung Dresden,
13 Scheffelstrasse 13.

Goldfische
Stück von 50 Pf. an.
Goldfisch-Gestelle, Goldfisch-Netze,
Stück 40 Pf.,
empfehlen in größter Auswahl
Ernst Zschelle,
Galanteriewaarenhandlung Dresden,
13 Scheffelstrasse 13.

Größte Lama-Auswahl am Platze,
von 1 Mt. 10 Pf. an, 8-4 und 9-4 breit, in glatt, gestreift, carriert und gekammt, empfiehlt
Julius Thiele,
19 Wallstrasse 19,
Wiederverkäufers Engros-
Preise.



Zu verkaufen
sind Bezugs halber 2 Kutschpferde (Wallachen), 2 Landauer, 1 Gartenpferde und diverse eiserne Gartenmöbel. Näheres Lindengasse 2.

Allerlei Möbel, Matratzen, Spiegel,
im billigsten Ausverkauf
Neumarkt 11, 1. neben Stadt
Horn.

Nordseebad Cuxhaven, Dölle's Hotel Belvedere.
Billige Pension. Warme u. kalte Seebäder im Hause.

Billige Cigarren!
3 Pf. Ausladung, 10 St. 20 Pf.,
25 St. 45 Pf., 1000 St. 15 Mt.
4-Pf.-Ausladung
10 St. 30 Pf., 25 St. 65 Pf.,
empfehlen
Albert Herrmann,
große Weichselstrasse 11, s. a. Weich.

Eine Halbhaife
mit Voc, ein- und zweispännig, Patent, ohne jeden Defect, billig eingetauscht, ist gleichfalls für 175 Thlr. zu verkaufen. Preis den Worpitzplatz 25.
E. F. Sparmann,
Wagenbaumeister.



Ein Fahrstuhl,
gut erhalten, von Holzgeleitet, für Erwachsene, ist preiswürdig zu verkaufen. Adressen Broda, Wörzburgstrasse Nr. 3.

Neu eröffnet. Bergschlößchen zu Radnitz.
Unterzeichnetem empfiehlt den geehrten Bewohnern von Radnitz, Dresden und Umgegend sein von Grund aus neuerrichtetes mit Aussichtsbühnen versehenes Restaurant zum Bergschlößchen großer schattiger Garten, herrliche Aussicht, französisches Billard, Morgen zur Eröffnung eine ausgezeichnete Speisekarte, H. Bairisch, H. Felsenkeller-Lager, und ein Grosssedlitzer Einfach-Bier, div. Weine von besten Marken eine Tasse H. Mokka-Kaffee, selbstgebackener Kuchen von frischer bekannter Gärte. Wein Bestreben ist darin gerichtet, dem mich beehrenden Publikum nur gute und reelle Waaren zu verabreichen. Schnelle Bedienung. Gütliche Preise.
Hochachtungsvoll Fr. Demnitz,
Besitzer des Bergschlößchen in Radnitz.

J. Hacker, Auctionator,
versteigert heute Sonnabend, den 14. d., Vormittags von 10 Uhr ab, im Lokale der Seestrasse 12, wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung den
Inhalt eines Confections-Geschäftes,
20 elegante wollene Costüme, 20 Stück Waid-Costüme, Damen- und Kinder-Mäntel, Regen-Mäntel, Polonaisen und 500 Meter Stoffe und Besätze. Verkauf geschieht bestimmt und ohne Vorbehalt

Möbelfuhren,
sowie Verpackungen jeder Art, persönliche Auslieferung, unter Garantie.
H. Leuteritz,
Breitestrasse 13, 3. Etg

Landwirthschaftliches Institut zu Brandis bei Leipzig.
30 Minuten von Borna.
I. Die theoretische Mittelschule
mit 3 Klassen für Schüler im Alter von 14-19 Jahren, welche außer der allgemeinen Bildung und der landwirthschaftlichen Ausbildung auch als Einjährig-Freiwillige dienen wollen, Examen in Leipzig.
II. Die Verwalterschule und Verwalter-Academie
a. Die Verwalterschule mit halbjährigen Kursen ist für junge Leute im Alter von 14-20 Jahren, welche außer der landwirthschaftlichen Ausbildung in Chemie, Ackerbau, Getreide- und Futterbau, Feldmessung und Viehzucht, Tierkunde, Viehrückbildung, Düngelehre, auch noch das Rechnen, Schreiben, Schönschreiben, Rechnen und Bilanzrechnen, sowie Buchführung lernen wollen.
b. Die Verwalter-Academie besuchen junge Landwirthe im Alter von 16-40 Jahren, welche vor dem ein höhere Schule besucht, oder als Einjährigedienten und nun nur Landwirthschaft lernen wollen: rationellen Acker- und Viehwesen, Maschinenlehre, Viehzucht und Viehrückbildung, Nationalökonomie, Buchführung, Feldmessung und Viehzucht, Bilanzrechnen, Baukunde, rationelle Düngelehre und besondere Chemie.

In der Lehrschmiede,
geleitet vom Thierarzt und Fachschmied Herrn Linke und dem Professor Dr. Erlar, lernen die Schüler praktisch und theoretisch den Ausbeichlag.
Das Schulgeld beträgt durch alle Abtheilungen 100 Mark halbjährlich, Wohnungen mit Kost, Bedienung u. s. w. finden die Schüler hier für 30 bis 75 Mark monatlich. Am 9. October beginnt das Winterhalbjahr. Die Schüler, 117 in diesem Schuljahre, sind Söhne von Gutsbesitzern, Rittergutsbesitzern, Herzogen, Militärs, Beamten, aus Sachsen, Preußen, Baiern, Wolen, Holland, Estland.

Die Anstalt benutzt Leipzig und dessen großartige Giltsmittel.
Näheres durch die
Direction.

Bekanntmachung.
Wem es werthen Kunden zur schuldigen Nachricht, das ich meine sämtlichen Leberthee (5 Sorten), welche ich zum Verkef der Anterwagen benutze, in weiß, blau, braun und schwarz im chemischen Laboratorium des Herrn Dr. Geisler untersuchen ließ. Das weiße wurde allerdings für fast bleichfarbig befunden, wird aber von mir nicht mehr verwendet, die anderen Sorten von 2-5 von Farbe braun, blau und schwarz dagegen sind nicht für bleichfarbig befunden und sind mit durchaus unbedenklichen Farben gefärbt. Ich kann daher mit gutem Gewissen weiße Anterwagen mit blauem Verkef, gelbe mit braunem und schwarze mit schwarzem englischen Leder zum Verkauf empfehlen.
Julius Haase, Korbmacher,
5 Waisenhausstrasse 5.
Original-Attest aus dem chem. Laboratorium des Herrn Dr. Geisler liegt zur Ansicht bereit.

Von der beliebten London-Docks-Cigarre
erhält ich noch einen größeren Posten und stehen Proben
à Stück 6 Pf.
gern zu Diensten.
J. Kliemt, Dresden,
Cigarrenhandlung, Antonplatz 4
Porticus.



Restaurant
Generbehau
7 Ostraallee 7.
Das technisch-chemische Bureau von G. G. Lichtenberger
Altenburgerstrasse 9 erste Etage, empfiehlt sich zu Untersuchungen, Gutachten, Vertheile in gewerblichen Angelegenheiten Privatunterricht in Chemie etc.

Kirchennachrichten.
Predigten: Herr Pastor, 2 Uhr 15 Min. Herr Pastor, 8 Uhr 15 Min. Herr Pastor, 10 Uhr 15 Min. Herr Pastor, 12 Uhr 15 Min. Herr Pastor, 2 Uhr 15 Min. Herr Pastor, 4 Uhr 15 Min. Herr Pastor, 6 Uhr 15 Min. Herr Pastor, 8 Uhr 15 Min. Herr Pastor, 10 Uhr 15 Min. Herr Pastor, 12 Uhr 15 Min.

Am 16. September nach Trinidad.
Hof- und Jagdwälder, Früh 9 Uhr. Hof- und Jagdwälder, Früh 9 Uhr. Hof- und Jagdwälder, Früh 9 Uhr. Hof- und Jagdwälder, Früh 9 Uhr. Hof- und Jagdwälder, Früh 9 Uhr.

Kinder- und Jugendvereine.
Königliche Erziehungsanstalt, 10 Uhr. Königliche Erziehungsanstalt, 10 Uhr. Königliche Erziehungsanstalt, 10 Uhr. Königliche Erziehungsanstalt, 10 Uhr. Königliche Erziehungsanstalt, 10 Uhr.

Ein gebrauchter Omnibus.
welcher sich noch in gutem Zustande befindet, 8-10 Personen fassend, wird zu kaufen gesucht. Preis unter 500 Thaler. Adressen unter R. S. 100 in der Expeditions-Blattseite 16 d. N. niederzulegen.

Gesuch.
Gefragt wird ein Mann oder eine Frau von angenehmem Aussehen, nicht unter 25 Jahren, unbescholten, welche eine einfache Handarbeit zu verrichten weiß und sich als Wäscherin in einer Modistin eignen und über etwas Bescheidenheit verfügen kann, behufs Verheiratung. Gefällige Offerten unter R. S. 100 in der Expeditions-Blattseite 16 d. N. niederzulegen.

Ein älteres Hanmwollwaaren-Geschäft in Berlin.
welches vorerwähntes Land bereiten läßt, findet vortheilhafte Erweiterung in Kolonnen und weissen Abitäten. Offerten unter N. W. 729 an Haasenstein u. Vogler, Berlin SW.

1 Million Mauerziegel.
vorräthig gebrannt, sind per Gasse sofort sehr billig abzugeben. Off. Offerten erbeten unter B. 49 an Rudolf Moritz in Dresden, Altmarkt 4.

Ein französisches Billard.
fast wie neu, ist billig zu verkaufen mit sämmtlichem Zubehör. Näheres Banntstraße 12 in der Expedition.

Fortbildung.
Näher in regelmäßigen Vierteljahrkursen für jüngere Leute wird jederzeit Privates Unterricht in beliebigen einzelnen Fächern zur Fortbildung erworbener ertheilt (z. B. in Orthographie, Stilistik, eint. u. dopp. Buchführung, Schenkbüchlein, Buchführung, Korrespondenz, Rechnen, Redebüchlein, Französisch, Englisch, Latein u. s. w.).
Handels-Akademie (höhere Fortbildungsschule) Dresden, Schloßstr. 23, 2. für 85 Thlr. zu verkaufen

1 Pianino
mit Metallplatte, schönem Ton, elegantem Gehäuse, beigl. groß. Hubwerk etc.
Pianos und Pianoforte für 25, 45, 65, 85, 95, 110, 120, 130, 145 und 155 Thlr., ein kleiner englischer

Cabinet-Flügel
unter der Hälfte des Wertes, für 185 Thlr.; beigl. mit 100 Thlr. Restwert; einige noch billigere passend für Lehrer, Gesangsvereine oder Kaufmännik; ein kleines

Harmonium
für 25 Thlr., neu d. 45 Thlr. an

Dreh-Planinos
100 Stücke (vielerlei für das größte Vocal stark genug) empfiehlt unter Garantie billigkeit zum Verkauf und zum Verleihen

H. Wolfram,
größtes Piano-Etablissement, 8 Wilsdrufferstraße 8. Weitere gute Pläne werden sehr gern mitgeteilt.

Für Bäcker.
2 gute Backöfen, 1 Adventofen und mehrere Inventar im Ganzen oder einzeln zu verk. Plab. Wilsdrufferstraße Nr. 18.

Milch.
ca. 500 Liter, sind sofort oder 1. October zu verkaufen. Näheres unter R. S. 100 in der Expeditions-Blattseite 16 d. N. niederzulegen.

100 Liter Milch
werden gesucht, zu liefern von einem Metzger in ein Milchgeschäft Dresden, wätere mehr. Adressen unter R. S. 100 in der Expeditions-Blattseite 16 d. N. niederzulegen.

Zur gefälligen Beachtung!
Ein in Dresden erscheinendes Blättchen, welches im Reich von mindestens 1000 Mann und weicht, mit einem intelligenten Mann verknüpft, in der Handlung zu treten, wird erbeten, wätere, möglichenfalls mit Photographie, unter N. G. 33 postlagernd gerichtet zu senden.

Ein gebrauchter Omnibus,
welcher sich noch in gutem Zustande befindet, 8-10 Personen fassend, wird zu kaufen gesucht. Preis unter 500 Thaler. Adressen unter R. S. 100 in der Expeditions-Blattseite 16 d. N. niederzulegen.

Gauseuse
in braunem Blau (haltbarer Zeug), ist im Auftrag sehr billig zu verkaufen. Preis 45, 4. Thlr.

Heiraths-Gesuch.
Ein Heirathsucher, Mann, 32 J., der Lust hat, ein Restaurant oder ein A. Produktionsgeschäft zu übernehmen, dinst geübte Jungfrauen oder J. Witwen von 24 bis 30 J., die gleichwohl Lust zum Geschäft haben, werthe ich, mit Photographie und Angabe der Verhältnisse, bis 20. d. M. in die Exped. d. B. unter A. K. niederzulegen. Etwas Bescheidenes wäre erwünscht.

Eine Fleischerei,
passend für Metzger, ist mit 150 Thlr. zu übernehmen. Näheres Banntstraße 41 part.

Zur Vergrößerung
einer in besserer Lage Dresdens gelegenen Bäckerei wird ein Theilnehmer mit 6-800 Thlr. Einlage gesucht. Näheres durch Heine, Gaisenerstr. 12 in Dresden.

Eine rentable Verlagsbibliothek
mit guter Ausstattung ist billig zu verkaufen. Selbstausfertigung unter P. F. 80 Exped. d. B.

Sächsische Ausstellung.
Bismarckstraße 6.
Sonntag d. 16. September
Ermäßigte Eintrittspreise.
Erwachsene 20, Kinder 10 Wgr.
Heute Sonnabend
Grosses Schweins-Främien-Schlesenschießen
Nietow & Loos 50 Pf.

Heute Schlachtfest
im Briegschlad. Früh 8 Uhr. Gesellschaft. Mittagstisch. Eintritt frei.

Neu eröffnet
Restaurant
zur guten Quelle,
Wilsdrufferstraße 20.

Berliner Weissbier,
sehr fein und bereit, trinkt man Berliner Weissbier-Stube, Schloßstraße 26.

Heute
sowie jeden Sonnabend von früh 7 Uhr an
frische Landwurst,
Blut- u. Chalotten (bekannte Qualität) à Pfund 50 Wgr., empfiehlt

Moritz Suder,
Landhausstr. 1, Neumarkt, Koseher

Berlin-Dresdener Eisenbahn.
Extrazüge nach Götterbaude an jedem Sonntag, Nachmittags 3 Uhr und 5 Uhr. Rückfahrt 11 Uhr 30 Min. von Götterbaude. Die Züge halten bei der Hütte wie bei der Haltestelle auch in Remylin an.

Den Herren Militärs!!
deren Entlassung bevorsteht, und die Bedarf an Civil-Clothes haben, können wir als entlassene Militärs und reelle Kaufleute und gewerbliche Arbeiter, die altrenommirte Gewächse von J. G. Petrenz, 7 Sophienstr. 7, vis-à-vis dem städtischen Krankenhaus und 6 Innenstr. 6, Stadtplan, gewisslich empfehlen. D. R.

Regenmäntel
Regenmäntel
Regenmäntel
Regenmäntel
Regenmäntel
Regenmäntel
Regenmäntel
für Damen und Kinder findet man am Reichhaltigsten und Billigsten in der einzigen Spezialhandlung dieses Artikels am Neuhagen-Platz Antonienplatz 3 und Marienstr. 3, D. R.

Echte Hamburger Lederhosen,
Herren u. Knaben-Anzüge, Jackets u. Joppen, Buckskin- und Arbeitskleider in allen Größen bietet eine große Auswahl zu sehr billigen Preisen das Atelier-Magazin von

G. Lambert,
Webergasse 35.
NB. Auch werden Bestellungen in kürzester Zeit von gut getrockneten Stoffen passend gefertigt.

Pianos, Pianoforte
in großer Auswahl sehr billig zu verkaufen und zu vermieten. Galeriestraße 5b, 2. Weirich.

Man ist an befindet sich mein
Instrument aus Gubern, Knochen, Papier u. s. w. Trompeterstraße Nr. 3, A. Rothe.

7 Viertel
Sammlung
liegen zum Verkauf Moritzburgerstraße 6, Pieschen. Preise, Gesetze, Kauf, Verträge, Urkunden, Teste, Weichte, Zettelbücher u. d. Meißner, Kalligraphie, 27, 2.

Privatbesprechungen.
Orpheus.
Vereinslokal. Heute Vormittags halb 10 Uhr.

Raufmännischer Verein.
Sonntag den 16. September Partie mit Damen nach Hallesche Mühlengedächtnis. Zusammenkunft 9 Uhr Vorm. auf dem Halleschen Hügel. Abgang von dort präcis 1/10 Uhr, von der Halleschen nach Angeordnet Nachm. 3 Uhr.

Deutscher Krieger-Verein.
Sonntag den 16. September Herbstpartie nach Wilsdruffer. Zusammenkunft 9 Uhr Vorm. auf dem Halleschen Hügel. Abgang von dort präcis 1/10 Uhr, von der Halleschen nach Angeordnet Nachm. 3 Uhr.

Polnhymnia.
Sonntag d. 15. d. M. Generalversammlung. Odeum. Das Gesangslokal sämmtlicher Mitglieder ist erwünscht. D. B.

Taureaus.
Berein Normannia.
Werden bildlichen Abbildung 1. Mal. Der Adolph Maria findet das Verlangen Sonntag den 16. d. M. nicht statt. Alles Weitere wird bekannt gemacht. Otto Horn, d. 3. Worf.

Dienstag d. 25. Septbr.
zum Festen des St. Unterst. Vereins der Maler, Lackierer und Vergolder
Concert und Ball
im Odeum.

Fortbildungs-Verein
für Arbeiter jeden Berufs,
Drehgasse 3, Sinterhaus.
Heute Abend 8 1/2 Uhr Vortrag von Herrn Rud. Neumann. Gäste willkommen. Aufnahme neuer Mitglieder und Schüler täglich. Anführer-Gurie in Französisch, Englisch und gewerblich. Unterricht beginnen. (einzelnen Vorträge von Sonntag den 22. Sept. Dramatische Vorlesung von Herrn Bürger und Damen.

Allg. Dresd. Handwerker Verein
für unsere Mitglieder im Verein ermäßigte Preise zur Ausfertigung von für die Jugend bestimmten Gesangsbüchern u. Broschüren 6, eine bei Herrn Meyer, Wilsdrufferstr. 11, und Herrn Winter, Adm. Nr. 14, zu entnehmen.

Die für den Bazar zum Besten des Gaudianofonds
nach in Aussicht gestellten Geschenke wollen gefälligst bis 22. September e. an die defamirten Adressen abgeliefert werden.
Das Frauen-Comitee.

AW
meiner Vereiner.

Die Herren Mitglieder,
welche mit Steuern rückständig sind, werden hierdurch aufgefordert, dieselben bis 1. October 1877 zu entrichten, widrigenfalls Einspruch erfolgt; gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß infolge der großen Anforderungen, welche an die Vereinskasse gemacht werden, der Vorband sich genöthigt sieht, den § 6, 1) streng in Anwendung zu bringen, und verliert demnach jedes Mitglied, welches länger als 3 Monate mit Steuern rückständig ist, sämmtliche Ansprüche an die Vereinskasse.
Der Vorstand.

T. F. W.
Heute Abend 8 1/2 Uhr Vortrag im Odeum zur Gaudianofonds. Bericht über den Feuerertrag zu Gauen. Wegen Sonntag früh 7 Uhr Abgang der seit Offener neugeordneten und Einnahme-Wichtung neuer Mitglieder. Mitglieder-Tumplatz.

Allemania.
Berein ehemaliger Ein-Preiswäger.
Heute Abend 8 1/2 Uhr im Vereinslokal periodische Berathung.

Lelansky-Club.
Heute Abend 8 Uhr Gersona, Rechenschaftsbericht resp. Berathung des Vereinsausschusses von den Sommerveranstaltungen.
D. B. u. G.

Mittwochs-Gesellschaft.
Sonntag den 16. d. nach Adm. Stenogra. Abgang 2 Uhr, Stadtwaibhildchen.

The English Club, 1851, Kaufhaus, Saturday, 8 p. m.
Visitors admitted. Dr. Lloyd Wollen.

Achtung!
Allen geladenen Gesangsvereinen die Mitteilung, daß die Adressenliste der Gesangsvereine „Zephyr“ (Wilsdrufferstr. 11) wegen eingetretener Verhältnisse nicht Sonntag den 16., sondern den 23. September stattfinden wird.
D. B.

Sonntag 1 Uhr Spaziergang
der turnenden Kinder des Turnvereins für Neu- u. Anton. Stadt in Begleitung der Mitglieder nach der Wald-Villa, Wilsdrufferstr. 11, Tumplatz.

Am die Wähler der Birnaischen Vorstadt.
Niederreichen ist leichter, als Aufbauen. Kritischen ist leichter, als Bessermachen. Negativen ist leichter, als das stetige Fortschreiten des Guten. Beständigkeit gegen die Neugier ist leichter, als sich in treuer Hingabe an der Arbeit betheiligen. Viele Worte machen ist leichter, als einwirkendes Wort. Wähen ist leichter, als Schaffen. Wir brauchen nicht das Heidenhum der Junge. - wir brauchen einen Mann der That!

H. A. F.
Die besten Wünsche zu seinem heutigen Geburtstag!
Werst Du was?

Achtung. Schützen.
Der Geld für das erste Bild von Streinen und Lichten ist noch nicht geteilt.

„Aladin“.
Heute Sonnabend punkt 8 Uhr Abend-Generalsversammlung im Dianasaal. D. B. K. Werde dort sein um 3 Uhr.

Hört! Hört!
Cap. 77, v. 19. Und es kam das Jahr 49, da gab es viele Vögel. Es war aber einer, der war ihr Hauptmann; aber er war sehr klug und gab wohl Acht, auf das er sich nicht die Finger verbrenne. Und als die Vögel fort mußten, weil er das Meer und Gräbe gebracht wurden an die Zidopau und an die Wäde, so blieb er daheim und kam in Hartgeil und erhielt eine schöne Pension. Und er ging umher in der Stadt und murmelte über Alles und wählte fort und fort. Da aber wieder ein Tag der Wahl kam, suchte er Gräbe zu verdrängen mit seinen Wörtern. Aber das Volk glaubte ihm nicht und sprach: Du hast geredet seit langer Zeit und wir haben nicht Frucht gesehen!

1848.
Gefinder der Annonce in Nr. 177 d. M., Aufschrift ohne Zahl u. s. w., wird gebeten, Adresse unter C. M. S. 1848, in die Allg.-Exp. d. M., g. Klosterstraße 5, einzufenden.

Erkannt.
Der Herr, der am Donnerstag d. 12. d. M. den Lieberhaber bei Richter's mitnahm, wird erucht, seinen sofort dort abzugeben.

Der betreffende Glieder mit
- Ein Natur-Mensch unter- schiedenen Verle, auf Interat N. S. 15 d. M. zur Notiz, daß selbiger keine reelle Sache wollte unter „Recht“ in die Expeditions-Blattseite niederlegen.

Die Zeit zu gratuliren.
Wie ich mir die Pflicht und ich bin zu wünschen: O Herr, vergiß mein nicht! Ungenau!

28. 29. Brief legt.
J. Kalle.
Man wünscht dich zu sprechen. Wer verkauft reelle ungerärbte Cigaretten?

Wo
reparirt man Portemonnaie, Taschen u. Cigaretten-Etui? Bei G. Cuijda, Galmstr. 41, 9.
A. Wo kauft man billige und gute Herrenanzüge?
B. Im Dresd. Cred.-Bazar, Bettnerstraße 16, 1. Etg.
Sonntag, den 16. d. M., zur Kofschwiger Kirchweih alle auf die Victoria-Gasse.
A. H.

Mit Recht
kann man das Gut-Geldhaft Kreibergstraße 8, von O. Koberling, Jedermann empfehlen. Man erhält den feinsten Hü- und Cylinderhut zu entsprechend billigen Preisen. Niemand wird den Besuch des Geschäftes bereuen. L. H.

Einen
Fitz- oder Cylinder-Hut, sowie auch Hütschuhe, Gantoffeln, Stiefeln mit Hü- und Lederhosen, findet man sehr in großer Auswahl geschmackvoll und billig bei H. Koberling, Wilsdrufferstr. 8.
NB. Die Herren Militärs werden besonders darauf eingeladen, beim Eintritt in die Reserve, bei Bedarf eines Gutes dieses Geschäft zu besuchen.
A. Sob.

Kraulen,
die Baitisch trinken, sei auf Besse das echte vorzügliche Pfandbier des Herrn B. Scholze, Am See 40, empfohlen.
Dr. S.

Sparname Hausfrauen
geschaffen wir uns auf den wirklich realen Anverkauf von Kleiderstoffen etc. in der Jahnstraße Nr. 19 part. aufmerklich zu machen. Die solche Firma Gustav Knechtel & Köhler, welche ihr Kleiderstofflager zur Auflösung bringt, giebt daselbst die feinsten reimpollenen Waids, Hüte, Gaudianofonds, à tout prix ab.
Doris B. Helene F.

Wer leicht und bequem sich
Möbel, Betten, Wäsche, Leinen, Herrenanzüge, Uhren, Teppiche, Gardinen etc. anschaffen will, demüthe sich Wilsdrufferstr. 16, 1. Etg. dort findet man alle diese Sachen zu soliden Preisen und auch auf Abzahlung.
J.

Auf Abzahlung
erhalten solide Leute nur neue Möbel, Bettdecken, Bettwäsche, Gardinen, Regale, Wand- und Tischuhren, sowie eine große Auswahl von Herrenanzügen etc. Galeriestraße 1, 1. Etage.

Regen-Mäntel
für Damen und Mädchen in den elegantesten Facons findet man stets massenhaft und am billigsten vorräthig in der Regenmäntel-Fabrik von Franz Herig, Webergasse Nr. 23.
A. K.

Saararbeiten
sehr gut fertig und verkauft wie bekannt am realisten und billigsten die 1. Dresdener Fabrik für Saararbeiten von H. Kreisler, Wilsdrufferstr. Nr. 12 (Reich-Wald).

Uhren
aller Arten kauft man bei dem schlechten Geschäftsgang am billigsten unter mehrjähriger Garantie bei Oscar Müller, Annenstraße 33, im Hause der Engel-Woche.

Solid u. billig
kauft man Hü- u. Cylinder-Hüte bei Rich. Schubert, Wilsdrufferstr. 5.

Die Damen
werden darauf aufmerksam gemacht, daß das präkalliste Wäusch-Geschäft für einen Herrn unbedingt ein moßiger Schlafrock ist, den man, wie bekannt, nur gut und billig in der 1. Dresdener Schlaf

Zoologischer Garten.
Wegen Ableben Ihrer Majestät der verw. Königin findet heute kein Concert statt. Die Verwaltung.

Victoria-Salon.
Feinstes Cafe mit Billards in I. Etage, sowie grosses Tunnelrestaurant. A. Thleme.

Stadtkeller.
Heute sowie jeden Sonnabend Pökelschweinsknochen mit Klößen. Hanschmann's Restaurant, 5 Altmarkt 5.

Gente Schweinsknochen oder Sauerbraten mit Klößen.

Gasthof zu Niederwartha.
Sonntag den 16. September 1877: Schweins-Prämien-Vogelschießen, verbunden mit Grateisfeier, wozu ergebenst einladet Bruno Hanitzsch.

Schweizerei Loschwitz.
Zum Kirmesfest: 11 verschiedene Sorten selbstgebackenen Kuchen. Beobachtungsvoll Wiese & Krasting.

Gasthof zu Loschwitz.
Sonntag den 16. und Montag den 17. September: Kirchweih-Fest, wozu freundlichst einladet Demmig.

Restaurant zur 2 Maximilians-Allee 2.
Gente Karpfen-Prämien-Boul. Anfang 7 Uhr. Freunde und Gönner werden hierzu freundlichst eingeladen.

Restaurant „zum Secht“, Trachenberge.
Heute Sonnabend Enten-Ausschießen, wozu ergebenst einladet A. Schlumpert.

Victoria-Höhe in Loschwitz.
Morgen Sonntag und folgende Tage zur Loschwitzer Kirmes erlaube ich mir auf eine reichhaltige Speisensorte, sowie auf eine große Auswahl selbstgebackenen Kuchen und eine feine Tasse Noce aufmerksam zu machen und ladet ergebenst ein H. Körner.

Kirmes-Fest
Sonntag den 16. und Montag den 17. Septbr. in der Dampf-schiff-Restaurations zu Wachwitz, wobei selbstgebackenen Kuchen empfiehlt und ergebenst einladet Ernst Ehllich.

Grand Restaurant Bismarckplatz Nr. 2
Julius Kohl. Zu dem heute Abend 8 Uhr stattfindenden **Ginzuß-Souper** ladet hiermit alle seine geehrten Gönner, Nachbarn und Freunde herzlich ein. Sollte jemand durch Circular übersehen worden sein, so bitte dies zu entschuldigen und mache hiermit auf obige Einladung aufmerksam. Achtungsvoll Julius Kohl.

Wilhelms-Höhe.
Morgen frische Weintrauben und Pflaumen. **Radeberger Bier-Lokal,** 7 Hauptstraße 7.

Heute Abend, sowie jeden Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen, H. Biere. Beobachtungsvoll E. Seile.

Täglich kräftiger, billigster Mittagstisch
von 11-2 Uhr, in und außer dem Hause, in der ehem. Speiseanstalt von Bertha Louis, Moritzstraße 23, 1. Etg. Sonntag den 16. Septbr.: Roastbeef mit Kartoffeln, Kartoffel oder Gemüdt 35 Pf., Suppe 8 Pf., Fleisch mit Gemüse 25 Pf., Beefsteak mit Kartoffeln 30 Pf.

Restaurant Skating Rink
(Lädike's Wintergarten), herrlichster Restaurationspark Dresdens, empfiehlt gute Küche, gutgepflegte Biere, reine Weine.

Sächs. Ausstellung
von für die Jugend bestimmten Erzeugnissen der Kunst, Wissenschaft und Industrie. **Brückenstrasse 6 (Verlängerte Oststr.-Allee).** Täglich geöffnet von Vormittag 9 bis Abends 6 Uhr. Eintrittspreise: 50 Pf. für 1 erwachsene Person, 25 Pf. für 1 Kind. Im Abonnement 40 und 20 Pf. Abonnement-Billets nur im „Zwillingendank“, Seestraße 20 und Hauptstraße 5.

Loose à 1 Mark zur Ausstellungslotterie sind an den durch Plakate bekannt gegebenen Verkaufsstellen und in der Ausstellung zu haben. 30,000 Loose enthalten 3750 Gewinne im Werthe von 1500, 1000, 750, 500, 350, 200, 150, 100 bis herab zu 2 Mark. (Der 8. Theil sind Gewinne). Die Verlosung geschieht unter polizeilicher Controle. Die Direction, E. Heintze. **Schluss der Ausstellung am 6. October a. c. Beginn der Verlosung am 8. October.**

Gasthof „Weißer Adler“, Loschwitz.
Morgen Sonntag und Montag: **Grosses Kirchweih-Fest,** wozu ergebenst einladet und mit gutem Kuchen, H. Speisen und Getränken aufwarten wird **Detrich Müller.**

Kaisers Hotel, Neustadt am Markt, mit großem Restaurant und 70 Fremdenzimmern im Preise von M. 1.50 bis M. 3.50 per Person incl. Licht und Service, dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen.

Omnibus a. d. Bahnhöfen. Gebler's Waldvilla in Trachau.
Großer Sammelplatz für große und kleine Kinder, mit Lauben, Schaufel, Kegelbahn, Kanopolum, Orchester mit Piano, Alles im Walde. Kleine, wie die größten Schulen, Gesellschaften und Vereine können in ungenügender Weise sich hier auf Angenehmkeiten amüsieren, große und kleine Vogelstriebe abhalten u. und bitte die geehrten Herren Vorstände zuvor um gefällige Anmeldung. Gutes Eintrachten, Feilhalten und Valerisch Bier auf Eis, sowie warme und kalte Speisen. Von der Omnibusstation Wischen in 15 Min. erreichbar. Sonntags geben directe Omnibusse vom Kaiser-Waldplatz von 2 Uhr an, ebenso auch von der Waldvilla bis dahin. Achtungsvoll Moritz Gebler.

Bekanntmachung, die Eröffnung der Kinderbewahranstalt zu Striesen betr.
Am 1. October d. J. soll die mit Genehmigung der Schulbehörden A. J. im Quartiere des neuen Schulhauses eingerichtete tiefste Kinderbewahranstalt eröffnet werden. Dieselbe wird Kindern von 2-6 Jahren gegen ein tägliches Vergütungsgeld von 10 Pf. für das Kind in derselben Weise, wie dies in den gleichen Anstalten Dresdens geschieht, Pflege und Kost gewähren. Da die Zahl der Einschulung nach Abgabe des Raumes beschränkt werden muß, auch die Vortheilhaftigkeit die Größe des Bedürfnisses nach einer solchen Anstalt noch nicht kennt, werden alle diejenigen Eltern, welche für ihre Kleinen von derselben Gebrauch machen wollen, hierdurch aufgefordert, dieselben baldigst und spätestens bis zum **20. September** im hiesigen Gemeindebureau anzumelden. Striesen, den 10. September 1877. **Dittich, Gemeindevorstand.**

Lotterie des Albertvereins.
Hauptgewinn: Vollständ. silbernes Tafelservice für 36 Personen. Werth 30,000 Mark (wird auf Verlangen des Gewinners innerhalb 4 Wochen nach beendigterziehung durch Herrn Hofrath M. Ellmeyer zu Dresden für 24,000 M. zurückgekauft). — Nebenpreise 20,000 Gewinne zum Werthe von 20,000 Mark bis herab zu 5 Mark. Sämmtliche Gewinn-Gegenstände entsprechen dem dafür angelegten Werthe. **Loose à 5 Mark** zu der vom 3. bis 15. December e. zu Dresden im früheren Zeughaufe stattfindenden öffentlichen Zeichnung sind zu beziehen durch **das Comité für die Lotterie des Albert-Vereins zu Dresden,** sowie durch Herrn H. A. Ronthaler in Dresden, Herrn Franz Kind in Leipzig, Herrn Moritz Langbein in Chemnitz, Herrn G. H. Reinhardt in Bautzen.

Christian Sörup, Zahnkünstler, Schäferstrasse 66, 1. Etage, empfiehlt sich einem geehrten Publikum zur Infection aller Arten künstlicher Zähne, sowohl einzeln als in Garnituren und ganzen Gebissen in Kautschuk, nach neuester Methode, liefert den Zahn schon von 2 bis 3 Mark an unter Garantie; schmerzlos, ohne die Wurzel zu entfernen, jede Reparatur, sowie schadhaft gewordene Gebisse werden schnell und billig gefertigt; Zähne werden von mir auf's Gewissenhafteste gereinigt und Plombirungen aller Art ausgeführt.

Grösste Auswahl von Placaten
für Wohnungs- (mit und ohne Möbel), Gewerbslokale und andere nöthig habende Hausplacate; empfiehlt zu äußerst billigen Preisen **Das Allgemeine Hypotheken-Bureau** Margarethen-Strasse Nr. 7, hart.

An alle ehemaligen Schüler d. Kgl. höh. Gewerbschule, Baugewerks- und Werkmeisterschule zu Chemnitz.
Nächsten 16. October d. J. findet der Ginzug in die für die obenbenannten Lehranstalten bereitgestellten neuen Gebäude statt. Viele alte Schüler von hier und der nächsten Umgegend haben beschlossen, sich bei der Feier, bestehend in solennem Umzug und Festmahl in der neuen Schule, zu betheiligen und freiwillig ein Festmahl zu veranstalten. Zur Einleitung diesbezüglicher Schritte ist ein Comité gewählt worden. Auf diesseitigen Wunsch hin, beabsichtigt das Comité gleichzeitig ein Verzeichniß aller ihm bekannten und noch bekannt werdenden Adressen aller Schüler, verbunden mit einer Festsetzung, herauszugeben und richtet deshalb an jeden ehemaligen Schüler die herzliche Bitte, durch Einreichung von Adressen es hierin zu unterstützen. Nähere Auskunft ertheilt und Adressen nimmt entgegen die Anfang October der Vorsitzende der Einladungsdeputation: **Emil Lembke,** höhere Technische Schule zu Chemnitz. Um zahlreiche Theilnahme bitte **Chemnitz, im September 1877. das Festcomité.**

Wähler des 5. städtischen Wahlkreises.
Nachdem ich bei dem Landtage 1875-76 die Ehre hatte, den oben genannten Bezirk in der 2. Kammer zu vertreten, darf ich, wenn ich wiederum das Vertrauen der Wähler derselben mit erbitte, mit gutem Gewissen auf meine öffentliche Wirksamkeit hinweisen. Namentlich habe ich es als gebieterische Nothwendigkeit angesehen, diesen in seinen Vertheilungsbedingungen für seine rechtswidrige Entziehung zu verhindern und die Wiederherstellung nicht an sich so mühsamen Vertheilung, vor Allem das Staatsgeld nun endlich abzurufen. — Nur das Verwirklichen, daß ein Gewerbetreibender am besten die Schäden kennt, unter denen die arbeitsfähige Thätigkeit leidet, und daß nur der Verwohner eines so eigenhümlich gearteten Arelies von seinen Städten das volle Verständniß für die Lage und die Bedürfnisse derselben haben muß, veranlaßt mich, an Sie die Bitte zu richten, mir bei der bevorstehenden Wahl Ihr Vertrauen wiederum zu schenken. **Glashütte, den 12. September 1877.**

M. Grossmann.
Bernhard Ehrlich, Goldarbeiter, im Ort 7, 1. Etg.

Gold-Silberarbeiten
Anfangung wozu ergebenst einladet **Vom Generalmusikdirector Dr. Julius Rietz** ist die letzte und einzige photographische Aufnahme in Cabinet und Visites zu haben in der photographischen Kunstanstalt von W. Berndt, Pragerstraße 39.

Geschäfts-Eröffnung.
Einem hochgeehrten Publikum sowie meinen werthen Nachbarn und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß ich am 10. d. M. mein **Restaurant, Balmstraße 37 b,** eröffnet habe und ich stets bemüht sein werde, mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten. **Gustav Hüls,** Restaurateur.

Abtheilung einer Verordnung des Königl. Appellationsgerichtes bezüglich der **Subhastation des Augustusbades** ist heute bei mir eingegangen. Bei der Bedeutsamkeit dieser Entscheidung für die zahlreichen Interessenten der **Gewerbedank-Förderer u. Co.,** erlaube ich dieselben, sich in diesen Tagen und längstens den 20. d. M. zu mir zu bemühen, um über das Weitere schlichtig zu werden. **Dresden, den 13. September 1877.** **H. D. Heydenreich, A. d. Albr.-D.**

Dr. Bodo Vogt, Marienstraße 16, ist von der Reise zurückgekehrt. **Oldenburger Milchvieh.**

Donnerstag den 20. September a. c. steht ein großer Transport schöne Kühe und Kalben, sowie junge Bullen, Prima-Maare, am Bahnhof Toden in Waldhölz „zur Taube“ zum freien Verkauf. **J. D. Morisse.**

D. Brinitzer
Post-Platz 1 an der Promenade zwischen Wettiner- und Annenstrasse empfiehlt sein großartiges Lager **Herren- und Damen-Anabengarderobe** sowie alle Neuheiten in **Aragen, Man-schetten Cravatten** etc. **Bestellungen nach Mass** werden unter Leitung eines tüchtigen Zeichners binnen kurzer Zeit prompt und billigst ausgeführt. **Reichhaltige Stoffcollection deutscher, englischer und franz. Nouveautés. Garantie für gutes Passen.**

D. Brinitzer, Postplatz 1, an der Promenade zwischen Wettiner- und Annenstraße. **Ein Magdeburger Conserbengeschäft** sucht für den Verkauf seiner Artikel, als: Sauerkraut, diverse Gurken etc., bei guter Creditoren tüchtige Agenten mit feinen Referenzen. Offerten sind unter V. P. 491 an Haasenstein & Vogler, Magdeburg, einzufenden.

Wagen-Verkauf. 500 Ctr. fein gestampfte **Nichtenlohe** Ein leibter feiner American, Naturholz, steht Sonnabend billig zum Verkauf im Trom-peterschloßchen. **Hesse Jun., in Sebnitz.** Das heutige Blatt entb. incl. des Hörsen- u. Fremdenbl. welches Abends vorher 5 Uhr erscheint 12 Ctr.

Finanzelles.

Dresdener Börse vom 14. September. Die letzten...

Table with 2 columns: Item names and prices. Includes 'Schuldschein', 'Renten', 'Obligationen'.

Table with 2 columns: Item names and prices. Includes 'Kurs', 'Zinsen', 'Währungen'.

Table with 2 columns: Item names and prices. Includes 'Kurs', 'Zinsen', 'Währungen'.

Dresdener Getreidebörse vom 14. September. Die...

Table with 2 columns: Item names and prices. Includes 'Weizen', 'Roggen', 'Gerste'.

Angelommene Fremde

am 14. September bis Mittag 1 Uhr.

Table with 2 columns: Name and address of visitors.

Handelsbericht von Gehe u. Co. in Dresden.

Die alljährlich zweimal (im Frühjahr und Herbst) erscheinende...

Table with 2 columns: Item names and prices. Includes 'Kurs', 'Zinsen', 'Währungen'.

Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.) Berlin. Die am 1. October a. c. falligen Coupons...

Geraer Bank. Wir erheben von heute ab bis auf Weiteres den Zinssatz...

Oesterreichische 4proz. Goldrente in Abzügen à 1000 und 200 Gulden.

Actien-Bierbrauerei zu Reiszewitz. Die am 1. October a. c. falligen Coupons...

October-Coupons-Einlösung. Die am 1. October a. c. falligen Coupons...

Albin Joseph, Bankgeschäft. „Kaufhaus“, vis-à-vis Victoria-Hotel und Börse.

Mangelmaschinen. Maschinen. Gebr. Eberstein, Altmarkt Nr. 12.

Bau-Schule am Technicum Frankenberg b. Chemnitz (Sachsen).

Filzschuhe und Truchschuhe. Sophas, Stühle, Membranen, Tische u. Stühle, Kassetten, Waaren...

Die landwirthschaftliche Abtheilung der Handelsschule zu Pirna,

Die von jetzt ab unter die Protection und Inspection des Dresdener landw. Kreisvereins tritt und deren Besuch sowohl für Schüler, die die höheren Klassen der landw. Fortbildungsschule in Pirna besuchen wollen, in Uebereinstimmung kommt, als auch von anderem weitem Besuche des obligatorischen Fortbildungunterrichts befreit, wird Mitte October den Vorlesungsbeginnen und werden rechtzeitige Anmeldungen dazu angenommen vom

Vorstand der Handelsschule und Director ders. W. Böge. Herm. Else.

Auction.

Durch das unterzeichnete Gerichtamt sollen **Mittwoch den 19. September 1877** und folgende Tage, jedesmal von Vormittags 9 Uhr ab, die zur Concursmasse des Strumpfwarenfabrikanten **Julius Bernhard Darschan in Reustadt b. Z.** gehörigen fertigen und halb fertigen Strumpfwaren, das vorhandene Rohmaterial, die zur Strumpfwarenfabrikation gehörigen Maschinen und Werkzeuge, das Meublement, Haus- und Wirtschaftsinstrumente in dem überlieferten an der Wilschauerstraße gelegenen Darschan'schen Wohnlokale meibietend versteigert werden und zwar soll zunächst mit dem Waarenlager begonnen werden. Ein Verzeichniß der zur Versteigerung gelangenden Waaren ist, hängt an dieser Stelle zu Jedermanns Einsicht aus. **Königl. Sächsl. Gerichtamt Reustadt b. Stolpen,** am 12. September 1877. v. Haugk.

P. P.

Am heutigen Tage eröffnete ich am diesigen Plage, **Neuegasse 12,** eine **Fabrik künstl. Mineralwässer.** Ich halte meine aus destillirtem Wasser hergestellten Substanzen geschmackvoll, angenehm und werde stets bemüht sein, durch möglichst billige Preise, sowie pünktliche Bedienung, das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben. **Dresden, den 15. September 1877.** hochachtungsvoll **Fabrik künstl. Mineralwässer.** E. Jaspis.

Möbelfahren.

Zu bevorstehendem Umzuge empfiehlt sich zur Verpackung von Meublen, Glas, Porzellan u. s. w., sowie auch zum Transport von Meublen, Pianos u. s. w., mit neuen, verstellbaren Möbelwagen und auch kleinen Handwagen in und außerhalb der Stadt unter guter und pünktlicher Bedienung, billiger Preise und sicherer Garantie **die H. A. Genossenschaft,** Behelungen im Comptoir große Brüdergasse 20.

Seidensammete,

Ein großer Combarposten, ist im Einzelnen und im Ganzen, bedeutend unter Fabrikspreisen, zu verkaufen im Combarposten von **J. Lehmann,** Wallstr. 5 a, II. Etage (nicht parterre) Muster nach auswärts stehen zu Diensten.

S. Nagelstock, 6 Altmarkt 6. Mädchen-Costüme für das Alter von 2 bis 10 Jahren, in geschmackvollsten, eleganten und eleganten und nur modernsten und soliden Stoffen gefertigt, auch **Jahr- & Trage-Kleidchen** empfiehlt sich in größter Auswahl zu billigsten Preisen



Schuhwaaren.

Für die Herbst-Saison empfehle ich mein reichhaltigst sortirtes Lager eleganter und dauerhafter **Schuhwaaren eigener Fabrikation.** Für Herren: Schatzstiefeln 10-15, Stiefelstiefeln 9-15, Schnallen- und Zeugstiefeln 10-12 Mark. Für Damen: feine Lederstiefelstiefeln 7-11, Zeugstiefelstiefeln 4-8, Brombeerenstiefeln 3-4 Mark. Hauschuhe für Herren und Damen zu bekannt billigsten Preisen.

Joh. Pietsch, 13 Wettinerstrasse 13. NB. Alle Bestellungen werden prompt und billig ausgeführt. Von heute an wohne ich **Ferdinandstraße Nr. 8, III.** **Dr. med. Reinhold Noack.**

Königliche Musikschule Würzburg

(Kgl. bayerische Staats-Anstalt.) Das Schuljahr 1877/78 beginnt am **1. October 1. J.** An diesem Tage finden die periodischen Anmeldungen (auch Verzeihen, welche ihre Studien an der Anstalt fortsetzen wollen) Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 3-6 Uhr statt. Spätere Anmeldungen können außer in sehr begründeten Fällen nicht entgegen genommen werden. Die neu eintretenden Schüler haben sich einer Aufnahmeprüfung zu unterziehen, welche über ihre Aufnahme in die Anstalt entscheidet. Die königliche Musikschule bewirkt eine möglichst gründliche, theoretische und praktische Ausbildung in der Musik. Der Unterricht umfasst folgende Fächer: 1) **Orgel** (Dr. Kliebert, Hoppe, Rausch), 2) **Clavier** (Dr. Zipperer), 3) **Violoncell** (Boeragen), 4) **Violin** (Schwendemann, Kimmeler), 5) **Blasinstrumente** (Dr. Zipperer), 6) **Contra Bass** (Pekarek), 7) **Flöte** (Hoeder), 8) **Oboe** (Hoeder), 9) **Clarinete** (Starauschek), 10) **Horn**, 11) **Trompete**, 12) **Fagott** (Roth), 13) **Harfe**, 14) **Stern**, 15) **Violon**, 16) **Viola**, 17) **Violoncell**, 18) **Clarinete**, 19) **Horn**, 20) **Trompete**, 21) **Fagott**, 22) **Harfe**, 23) **Stern**, 24) **Violon**, 25) **Viola**, 26) **Violoncell**, 27) **Clarinete**, 28) **Horn**, 29) **Trompete**, 30) **Fagott**, 31) **Harfe**, 32) **Stern**, 33) **Violon**, 34) **Viola**, 35) **Violoncell**, 36) **Clarinete**, 37) **Horn**, 38) **Trompete**, 39) **Fagott**, 40) **Harfe**, 41) **Stern**, 42) **Violon**, 43) **Viola**, 44) **Violoncell**, 45) **Clarinete**, 46) **Horn**, 47) **Trompete**, 48) **Fagott**, 49) **Harfe**, 50) **Stern**, 51) **Violon**, 52) **Viola**, 53) **Violoncell**, 54) **Clarinete**, 55) **Horn**, 56) **Trompete**, 57) **Fagott**, 58) **Harfe**, 59) **Stern**, 60) **Violon**, 61) **Viola**, 62) **Violoncell**, 63) **Clarinete**, 64) **Horn**, 65) **Trompete**, 66) **Fagott**, 67) **Harfe**, 68) **Stern**, 69) **Violon**, 70) **Viola**, 71) **Violoncell**, 72) **Clarinete**, 73) **Horn**, 74) **Trompete**, 75) **Fagott**, 76) **Harfe**, 77) **Stern**, 78) **Violon**, 79) **Viola**, 80) **Violoncell**, 81) **Clarinete**, 82) **Horn**, 83) **Trompete**, 84) **Fagott**, 85) **Harfe**, 86) **Stern**, 87) **Violon**, 88) **Viola**, 89) **Violoncell**, 90) **Clarinete**, 91) **Horn**, 92) **Trompete**, 93) **Fagott**, 94) **Harfe**, 95) **Stern**, 96) **Violon**, 97) **Viola**, 98) **Violoncell**, 99) **Clarinete**, 100) **Horn**, 101) **Trompete**, 102) **Fagott**, 103) **Harfe**, 104) **Stern**, 105) **Violon**, 106) **Viola**, 107) **Violoncell**, 108) **Clarinete**, 109) **Horn**, 110) **Trompete**, 111) **Fagott**, 112) **Harfe**, 113) **Stern**, 114) **Violon**, 115) **Viola**, 116) **Violoncell**, 117) **Clarinete**, 118) **Horn**, 119) **Trompete**, 120) **Fagott**, 121) **Harfe**, 122) **Stern**, 123) **Violon**, 124) **Viola**, 125) **Violoncell**, 126) **Clarinete**, 127) **Horn**, 128) **Trompete**, 129) **Fagott**, 130) **Harfe**, 131) **Stern**, 132) **Violon**, 133) **Viola**, 134) **Violoncell**, 135) **Clarinete**, 136) **Horn**, 137) **Trompete**, 138) **Fagott**, 139) **Harfe**, 140) **Stern**, 141) **Violon**, 142) **Viola**, 143) **Violoncell**, 144) **Clarinete**, 145) **Horn**, 146) **Trompete**, 147) **Fagott**, 148) **Harfe**, 149) **Stern**, 150) **Violon**, 151) **Viola**, 152) **Violoncell**, 153) **Clarinete**, 154) **Horn**, 155) **Trompete**, 156) **Fagott**, 157) **Harfe**, 158) **Stern**, 159) **Violon**, 160) **Viola**, 161) **Violoncell**, 162) **Clarinete**, 163) **Horn**, 164) **Trompete**, 165) **Fagott**, 166) **Harfe**, 167) **Stern**, 168) **Violon**, 169) **Viola**, 170) **Violoncell**, 171) **Clarinete**, 172) **Horn**, 173) **Trompete**, 174) **Fagott**, 175) **Harfe**, 176) **Stern**, 177) **Violon**, 178) **Viola**, 179) **Violoncell**, 180) **Clarinete**, 181) **Horn**, 182) **Trompete**, 183) **Fagott**, 184) **Harfe**, 185) **Stern**, 186) **Violon**, 187) **Viola**, 188) **Violoncell**, 189) **Clarinete**, 190) **Horn**, 191) **Trompete**, 192) **Fagott**, 193) **Harfe**, 194) **Stern**, 195) **Violon**, 196) **Viola**, 197) **Violoncell**, 198) **Clarinete**, 199) **Horn**, 200) **Trompete**, 201) **Fagott**, 202) **Harfe**, 203) **Stern**, 204) **Violon**, 205) **Viola**, 206) **Violoncell**, 207) **Clarinete**, 208) **Horn**, 209) **Trompete**, 210) **Fagott**, 211) **Harfe**, 212) **Stern**, 213) **Violon**, 214) **Viola**, 215) **Violoncell**, 216) **Clarinete**, 217) **Horn**, 218) **Trompete**, 219) **Fagott**, 220) **Harfe**, 221) **Stern**, 222) **Violon**, 223) **Viola**, 224) **Violoncell**, 225) **Clarinete**, 226) **Horn**, 227) **Trompete**, 228) **Fagott**, 229) **Harfe**, 230) **Stern**, 231) **Violon**, 232) **Viola**, 233) **Violoncell**, 234) **Clarinete**, 235) **Horn**, 236) **Trompete**, 237) **Fagott**, 238) **Harfe**, 239) **Stern**, 240) **Violon**, 241) **Viola**, 242) **Violoncell**, 243) **Clarinete**, 244) **Horn**, 245) **Trompete**, 246) **Fagott**, 247) **Harfe**, 248) **Stern**, 249) **Violon**, 250) **Viola**, 251) **Violoncell**, 252) **Clarinete**, 253) **Horn**, 254) **Trompete**, 255) **Fagott**, 256) **Harfe**, 257) **Stern**, 258) **Violon**, 259) **Viola**, 260) **Violoncell**, 261) **Clarinete**, 262) **Horn**, 263) **Trompete**, 264) **Fagott**, 265) **Harfe**, 266) **Stern**, 267) **Violon**, 268) **Viola**, 269) **Violoncell**, 270) **Clarinete**, 271) **Horn**, 272) **Trompete**, 273) **Fagott**, 274) **Harfe**, 275) **Stern**, 276) **Violon**, 277) **Viola**, 278) **Violoncell**, 279) **Clarinete**, 280) **Horn**, 281) **Trompete**, 282) **Fagott**, 283) **Harfe**, 284) **Stern**, 285) **Violon**, 286) **Viola**, 287) **Violoncell**, 288) **Clarinete**, 289) **Horn**, 290) **Trompete**, 291) **Fagott**, 292) **Harfe**, 293) **Stern**, 294) **Violon**, 295) **Viola**, 296) **Violoncell**, 297) **Clarinete**, 298) **Horn**, 299) **Trompete**, 300) **Fagott**, 301) **Harfe**, 302) **Stern**, 303) **Violon**, 304) **Viola**, 305) **Violoncell**, 306) **Clarinete**, 307) **Horn**, 308) **Trompete**, 309) **Fagott**, 310) **Harfe**, 311) **Stern**, 312) **Violon**, 313) **Viola**, 314) **Violoncell**, 315) **Clarinete**, 316) **Horn**, 317) **Trompete**, 318) **Fagott**, 319) **Harfe**, 320) **Stern**, 321) **Violon**, 322) **Viola**, 323) **Violoncell**, 324) **Clarinete**, 325) **Horn**, 326) **Trompete**, 327) **Fagott**, 328) **Harfe**, 329) **Stern**, 330) **Violon**, 331) **Viola**, 332) **Violoncell**, 333) **Clarinete**, 334) **Horn**, 335) **Trompete**, 336) **Fagott**, 337) **Harfe**, 338) **Stern**, 339) **Violon**, 340) **Viola**, 341) **Violoncell**, 342) **Clarinete**, 343) **Horn**, 344) **Trompete**, 345) **Fagott**, 346) **Harfe**, 347) **Stern**, 348) **Violon**, 349) **Viola**, 350) **Violoncell**, 351) **Clarinete**, 352) **Horn**, 353) **Trompete**, 354) **Fagott**, 355) **Harfe**, 356) **Stern**, 357) **Violon**, 358) **Viola**, 359) **Violoncell**, 360) **Clarinete**, 361) **Horn**, 362) **Trompete**, 363) **Fagott**, 364) **Harfe**, 365) **Stern**, 366) **Violon**, 367) **Viola**, 368) **Violoncell**, 369) **Clarinete**, 370) **Horn**, 371) **Trompete**, 372) **Fagott**, 373) **Harfe**, 374) **Stern**, 375) **Violon**, 376) **Viola**, 377) **Violoncell**, 378) **Clarinete**, 379) **Horn**, 380) **Trompete**, 381) **Fagott**, 382) **Harfe**, 383) **Stern**, 384) **Violon**, 385) **Viola**, 386) **Violoncell**, 387) **Clarinete**, 388) **Horn**, 389) **Trompete**, 390) **Fagott**, 391) **Harfe**, 392) **Stern**, 393) **Violon**, 394) **Viola**, 395) **Violoncell**, 396) **Clarinete**, 397) **Horn**, 398) **Trompete**, 399) **Fagott**, 400) **Harfe**, 401) **Stern**, 402) **Violon**, 403) **Viola**, 404) **Violoncell**, 405) **Clarinete**, 406) **Horn**, 407) **Trompete**, 408) **Fagott**, 409) **Harfe**, 410) **Stern**, 411) **Violon**, 412) **Viola**, 413) **Violoncell**, 414) **Clarinete**, 415) **Horn**, 416) **Trompete**, 417) **Fagott**, 418) **Harfe**, 419) **Stern**, 420) **Violon**, 421) **Viola**, 422) **Violoncell**, 423) **Clarinete**, 424) **Horn**, 425) **Trompete**, 426) **Fagott**, 427) **Harfe**, 428) **Stern**, 429) **Violon**, 430) **Viola**, 431) **Violoncell**, 432) **Clarinete**, 433) **Horn**, 434) **Trompete**, 435) **Fagott**, 436) **Harfe**, 437) **Stern**, 438) **Violon**, 439) **Viola**, 440) **Violoncell**, 441) **Clarinete**, 442) **Horn**, 443) **Trompete**, 444) **Fagott**, 445) **Harfe**, 446) **Stern**, 447) **Violon**, 448) **Viola**, 449) **Violoncell**, 450) **Clarinete**, 451) **Horn**, 452) **Trompete**, 453) **Fagott**, 454) **Harfe**, 455) **Stern**, 456) **Violon**, 457) **Viola**, 458) **Violoncell**, 459) **Clarinete**, 460) **Horn**, 461) **Trompete**, 462) **Fagott**, 463) **Harfe**, 464) **Stern**, 465) **Violon**, 466) **Viola**, 467) **Violoncell**, 468) **Clarinete**, 469) **Horn**, 470) **Trompete**, 471) **Fagott**, 472) **Harfe**, 473) **Stern**, 474) **Violon**, 475) **Viola**, 476) **Violoncell**, 477) **Clarinete**, 478) **Horn**, 479) **Trompete**, 480) **Fagott**, 481) **Harfe**, 482) **Stern**, 483) **Violon**, 484) **Viola**, 485) **Violoncell**, 486) **Clarinete**, 487) **Horn**, 488) **Trompete**, 489) **Fagott**, 490) **Harfe**, 491) **Stern**, 492) **Violon**, 493) **Viola**, 494) **Violoncell**, 495) **Clarinete**, 496) **Horn**, 497) **Trompete**, 498) **Fagott**, 499) **Harfe**, 500) **Stern**, 501) **Violon**, 502) **Viola**, 503) **Violoncell**, 504) **Clarinete**, 505) **Horn**, 506) **Trompete**, 507) **Fagott**, 508) **Harfe**, 509) **Stern**, 510) **Violon**, 511) **Viola**, 512) **Violoncell**, 513) **Clarinete**, 514) **Horn**, 515) **Trompete**, 516) **Fagott**, 517) **Harfe**, 518) **Stern**, 519) **Violon**, 520) **Viola**, 521) **Violoncell**, 522) **Clarinete**, 523) **Horn**, 524) **Trompete**, 525) **Fagott**, 526) **Harfe**, 527) **Stern**, 528) **Violon**, 529) **Viola**, 530) **Violoncell**, 531) **Clarinete**, 532) **Horn**, 533) **Trompete**, 534) **Fagott**, 535) **Harfe**, 536) **Stern**, 537) **Violon**, 538) **Viola**, 539) **Violoncell**, 540) **Clarinete**, 541) **Horn**, 542) **Trompete**, 543) **Fagott**, 544) **Harfe**, 545) **Stern**, 546) **Violon**, 547) **Viola**, 548) **Violoncell**, 549) **Clarinete**, 550) **Horn**, 551) **Trompete**, 552) **Fagott**, 553) **Harfe**, 554) **Stern**, 555) **Violon**, 556) **Viola**, 557) **Violoncell**, 558) **Clarinete**, 559) **Horn**, 560) **Trompete**, 561) **Fagott**, 562) **Harfe**, 563) **Stern**, 564) **Violon**, 565) **Viola**, 566) **Violoncell**, 567) **Clarinete**, 568) **Horn**, 569) **Trompete**, 570) **Fagott**, 571) **Harfe**, 572) **Stern**, 573) **Violon**, 574) **Viola**, 575) **Violoncell**, 576) **Clarinete**, 577) **Horn**, 578) **Trompete**, 579) **Fagott**, 580) **Harfe**, 581) **Stern**, 582) **Violon**, 583) **Viola**, 584) **Violoncell**, 585) **Clarinete**, 586) **Horn**, 587) **Trompete**, 588) **Fagott**, 589) **Harfe**, 590) **Stern**, 591) **Violon**, 592) **Viola**, 593) **Violoncell**, 594) **Clarinete**, 595) **Horn**, 596) **Trompete**, 597) **Fagott**, 598) **Harfe**, 599) **Stern**, 600) **Violon**, 601) **Viola**, 602) **Violoncell**, 603) **Clarinete**, 604) **Horn**, 605) **Trompete**, 606) **Fagott**, 607) **Harfe**, 608) **Stern**, 609) **Violon**, 610) **Viola**, 611) **Violoncell**, 612) **Clarinete**, 613) **Horn**, 614) **Trompete**, 615) **Fagott**, 616) **Harfe**, 617) **Stern**, 618) **Violon**, 619) **Viola**, 620) **Violoncell**, 621) **Clarinete**, 622) **Horn**, 623) **Trompete**, 624) **Fagott**, 625) **Harfe**, 626) **Stern**, 627) **Violon**, 628) **Viola**, 629) **Violoncell**, 630) **Clarinete**, 631) **Horn**, 632) **Trompete**, 633) **Fagott**, 634) **Harfe**, 635) **Stern**, 636) **Violon**, 637) **Viola**, 638) **Violoncell**, 639) **Clarinete**, 640) **Horn**, 641) **Trompete**, 642) **Fagott**, 643) **Harfe**, 644) **Stern**, 645) **Violon**, 646) **Viola**, 647) **Violoncell**, 648) **Clarinete**, 649) **Horn**, 650) **Trompete**, 651) **Fagott**, 652) **Harfe**, 653) **Stern**, 654) **Violon**, 655) **Viola**, 656) **Violoncell**, 657) **Clarinete**, 658) **Horn**, 659) **Trompete**, 660) **Fagott**, 661) **Harfe**, 662) **Stern**, 663) **Violon**, 664) **Viola**, 665) **Violoncell**, 666) **Clarinete**, 667) **Horn**, 668) **Trompete**, 669) **Fagott**, 670) **Harfe**, 671) **Stern**, 672) **Violon**, 673) **Viola**, 674) **Violoncell**, 675) **Clarinete**, 676) **Horn**, 677) **Trompete**, 678) **Fagott**, 679) **Harfe**, 680) **Stern**, 681) **Violon**, 682) **Viola**, 683) **Violoncell**, 684) **Clarinete**, 685) **Horn**, 686) **Trompete**, 687) **Fagott**, 688) **Harfe**, 689) **Stern**, 690) **Violon**, 691) **Viola**, 692) **Violoncell**, 693) **Clarinete**, 694) **Horn**, 695) **Trompete**, 696) **Fagott**, 697) **Harfe**, 698) **Stern**, 699) **Violon**, 700) **Viola**, 701) **Violoncell**, 702) **Clarinete**, 703) **Horn**, 704) **Trompete**, 705) **Fagott**, 706) **Harfe**, 707) **Stern**, 708) **Violon**, 709) **Viola**, 710) **Violoncell**, 711) **Clarinete**, 712) **Horn**, 713) **Trompete**, 714) **Fagott**, 715) **Harfe**, 716) **Stern**, 717) **Violon**, 718) **Viola**, 719) **Violoncell**, 720) **Clarinete**, 721) **Horn**, 722) **Trompete**, 723) **Fagott**, 724) **Harfe**, 725) **Stern**, 726) **Violon**, 727) **Viola**, 728) **Violoncell**, 729) **Clarinete**, 730) **Horn**, 731) **Trompete**, 732) **Fagott**, 733) **Harfe**, 734) **Stern**, 735) **Violon**, 736) **Viola**, 737) **Violoncell**, 738) **Clarinete**, 739) **Horn**, 740) **Trompete**, 741) **Fagott**, 742) **Harfe**, 743) **Stern**, 744) **Violon**, 745) **Viola**, 746) **Violoncell**, 747) **Clarinete**, 748) **Horn**, 749) **Trompete**, 750) **Fagott**, 751) **Harfe**, 752) **Stern**, 753) **Violon**, 754) **Viola**, 755) **Violoncell**, 756) **Clarinete**, 757) **Horn**, 758) **Trompete**, 759) **Fagott**, 760) **Harfe**, 761) **Stern**, 762) **Violon**, 763) **Viola**, 764) **Violoncell**, 765) **Clarinete**, 766) **Horn**, 767) **Trompete**, 768) **Fagott**, 769) **Harfe**, 770) **Stern**, 771) **Violon**, 772) **Viola**, 773) **Violoncell**, 774) **Clarinete**, 775) **Horn**, 776) **Trompete**, 777) **Fagott**, 778) **Harfe**, 779) **Stern**, 780) **Violon**, 781) **Viola**, 782) **Violoncell**, 783) **Clarinete**, 784) **Horn**, 785) **Trompete**, 786) **Fagott**, 787) **Harfe**, 788) **Stern**, 789) **Violon**, 790) **Viola**, 791) **Violoncell**, 792) **Clarinete**, 793) **Horn**, 794) **Trompete**, 795) **Fagott**, 796) **Harfe**, 797) **Stern**, 798) **Violon**, 799) **Viola**, 800) **Violoncell**, 801) **Clarinete**,

Englische Cheviot- & Mouche-Regen-Paletots

aus kräftigen, für Herbst und Winter geeigneten Prima-Stoffen confectionirt, kleidsamer, neuester Form, empfang ich ein umfangreiches Sortiment und stelle dieselben infolge vortheilhafter Compant-Operationen zu

16 und 18 Mark die Pièce

zum Verkauf.

Rich. Chemnitzer, 18 Wilsdrufferstrasse 18.

Fertige Betten und Wiegen

mit vollständiger Einrichtung von der einfachsten bis zu der elegantesten Ausstattung empfehlen zu soliden Preisen
Radloff & Böttcher,
Waisenhausstraße 29, gegenüber dem Victoria-Hotel.

Das Möbel-Magazin

von **R. Kühne, Tapezireur,**
Nr. 11 Rhänitzgasse Nr. 11

empfehle sein reichhaltiges Lager, Ausstattungen in jeder Holzart, als echt sowie imitirt. Große billige und Garantie für gute Arbeit. Polsterarbeiten werden in und außer dem Hause billig gefertigt.

Maschinen-Fabrik u. Eisengieherei

von **A. Behrisch,**
am Bahnhof Meissen,

empfehle ihre neu konstruirten **Drechselschneidmaschinen mit Göpel und Schüttelzeug**, sehr leicht gehend, zum Preise von 110 Thaler bis 240 Thaler. Sie liefert das Beste in Windturbinen, selbstregulirend bei Wind und Sturm für Schwerkocher Brunnen oder Wasserleitungen. Weiter liefert die Fabrik ihre bestkonstruirten **Walzenbündgatter** ganz einfacher Construction, passend für die Herren Hausmeister u. Mühlenbesitzer, theils zum Handholz u. Klager schneiden im 112 Sägen, zum Preise von 1800 Mark.

In Dresden zu beziehen bei **Hermann Rooh,** Altmarkt 10.

Welturf besitzt flüssige Soblehasel-Essenz **Eau d'Altrona** von Carl Kretzer, Chemiker in Nürnberg.

Die Flüssigkeit ist von dem berühmten Parfüm-Experten Herrn Kretzer hergestellt und seit 44 Jahren schon in ihrer Wirkung gegen alle Hautkrankheiten, Milken, Schuppen, Flecken und andere Hauterkrankungen, sowie die Entzündung und Geröthung der Haut, die durch die Anwendung von Seife, Wasser, Dampfbädern, Bädern, etc. entsteht, bewirkt. Diese Flüssigkeit ist ein kostbares Mittel für alle Hautkrankheiten und wird mit großer Anerkennung von den Aerzten und Chemikern empfohlen. Preis 1/2 Mark und 1/3 Mark.

Kaminskij & Müller.
Eiserne Bettstellen Annenstr. 12.
von 6 Mark 50 Pf. mit Matrasse und Seitlissen v. 12 Mark an.

Sünder Bettstellen, Kinderbetten, Blumen-Tische, Klappschranke u. s. w. in größter Auswahl.

Eisenmöbel Fabrik

Wer ein Cigarrengeschäft etabliren will,

dem kann ein assortirtes Lager von 3-6000 Mark nachgewiesen werden, das nur um ein großes Lager zu verkaufen, zu Einkaufspreisen, mit Angabe der betreffenden Bezugsquellen, zu haben ist. Näheres unter A. Z. Z. Nr. 100 Exped. d. Bl.

Pferde-Verkauf.
Ein großer Transport eleganter guter Mecklenburger Pferde steht bei reeller Bedienung und soliden Preisen zum sofortigen Verkauf.
Gebr. Hirschlaff,
Hotel Stadt Coburg.

Möbel-Transporte
in und außerhalb Dresdens empfehle zu den billigsten Preisen
E. Lange, Bautznerstraße 56.

Kranke

machen sehr aufmerksam auf unser **Naturheilverfahren**, über das Hofrath Dr. Steinbacher's Schriften genaues Aufschluß geben, das sich besonders günstiger Erfolge zu erfreuen hat bei: Gicht, Rheumatismus, Nerven- und Darm-Krankheiten, Nervenmaris-Affektionen, Metall- u. Nerven-Bergiftung, Harnröhren-Stricturen, überhaupt den verchiedensten Geschlechts-Krankheiten und Schwäche-Zuständen. Für Lungen- und Aestranke sind pneumatische Apparate aufgestellt, die sich ganz vortreflich bewähren. Der frühere mehrjährige Hausarzt, jetzt ärztliche Delegant der Anstalt, **Dr. V. Stammer**, wohnt in Brunnthal selbst und ist für Fremde von 11 Uhr zu sprechen. — Prospekte gratis. Hofrath Dr. Steinbacher's Naturheilkunst. Brunnthal (München).

Den Herren Material- und Producten-Händlern

empfehle vertretungswise für diese Winter-Saison folgende:

neue Sauekohl	per Schock	26 M.
neue Sauegurken	per Schock	1 M. 30
neue Pfeffergurken	per Schock	1 M. 50
neue Garnirgurken	per Anker	21 M.
neue Senfgurken	per Anker	16 M.
neue Perizwiebeln	per Anker	39 M.

ab Magdeburg.

Gothner und Göttinger Wurst, Amerikan. Fleisch (corned Beef), Echten Nordhäuser per Oxhoft 64 M. Weine direct von Bordeaux, Phosphor- und schwedische Zündhölzer.
Carl Maul, Elberg 70, 2 Tr.

Ich habe schon bedeutende Sendungen der **neuesten Damen-Kleider-Stoffe** (Hauptzweig des Geschäfts) empfangen, lade zur Besichtigung derselben ergerben ein und erlaube mir besonders auf die vielen im Gehörmaß **„Neige“** ausgeführten Artikel (Meter von 50 Pf. an bis 1,60), sowie auf die mannichfachen **einfarbigten Stoffe**, sämmtlich mit **Muster** fabricirt (Meter von 80 Pf. an bis 3 Mark 70 Pf.) aufmerksam machen.

Adolph Renner
9, Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse.

Holzschleiferei

Der unterzeichnete Verein beabsichtigt, die von ihm in nothwendiger Substation erstandene, vormals **Theodor Schaper'sche**, am sogenannten **Tenfelstein** bei **Bernsbach**, wenige Minuten von der Bahnstation **Caute** der **Schwarzenberger Bahn** gelegene

aus freier Hand unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Zu derselben gehört ein neuerbautes, massives Fabrikgrundstück mit den zum Betriebe der Holzschleiferei gehörigen Maschinen, eine ausgezeichnete Wasserkraft von ein Dundert Pferdekraften und acht Ellen Gefälle, ein Gutungsgrundstück, Werkarben, ein Stück Aichtenhochwald, sowie ein Steinbruch, der vorzüglichen Granit liefert. Näheres beim Directorium.

Der Credit- und Sparverein
eingetragene Genossenschaft
zu Schwarzenberg.

Bücher und Bibliotheken

werden stets gekauft in **H. Flüßel's Buchhandlung**, Augustusstraße 5. Westend von 10-1 und 3-6 Uhr.
Brockhaus Bilderatlas (Gravirte), Schloffer's Weltgeschichte, Meier's Hand-Vericon, Nebbel's Wisse, Glassier, Atlanten, Werther, alle Schulbücher in schönen Bänden.

Wiener Schuhwaaren-Depot

F. & A. Hammer.
110 praktischen und der letzten Saison entsprechenden

Stiefel

empfangen wir **Damen-Leder-Stiefeln** mit dicken Sohlen 2/3 10, **Herren-Stiefeln** mit Doppelsohlen 2/3 10, **Herren-Schaft-Stiefeln** mit Doppelsohlen 2/3 15.
13 Schloss-Str. 13, neben dem Agl. Schloß.


Moritz Kuczynski, Spediteur - Posen,

übernimmt die Vertheilung von Wagenladungen für Posen und Umgegend zu den billigsten Sätzen.

Das Verglasungs-Geschäft

von **Ferd. Hillmann Söhne,**
Wilsdrufferstrasse 36.
empfehle sich zur Verfertigung von Spiegelglas für Schaufenster und Neubauten, **Rohglas** für Bedachungen (ist ganz besonders billig und in diversen Dimensionen vorräthig), sowie jeder sonstigen Glasarbeit ohne oder inclusive Einlegen und ficht mit Preisofferten und Kostenanschlägen hierüber jederzeit gern zu Diensten.

Das seit Jahren rühmlichst bekannte echte Ringelhardt-Glückner'sche Pflaster

*) mit dem Stempel: **M. Ringelhardt** und der Schutzmarke  auf den Schachteln ist geprüft und wird empfohlen gegen Knochenbrüche, Krebschäden, Karfunkel, Drüsen, Riechten, Salznäse, Frost- und Brandwunden, Hühneraugen, Entzündungen, überhaupt alle äußerliche Schäden, Wagenschmerzen, Gicht und Reizen etc. Um das echte zu bekommen, verlange man das **Ringelhardt-Glückner'sche Pflaster**, über dessen vorzügliche Heilkräftigkeit, wie solche kein anderes Pflaster aufzuweisen vermag, in allen Apotheken ausliegen.

*) In beziehen (mit Gebrauchs-Anweisung) à Schachtel 50 und 25 Pf. aus dem Hauptdepot: **Marien-Apothek** und sämmtlichen Apotheken in Dresden, sowie in allen Städten u. Ortschaften Sachsens, Preussens, resp. Deutschlands, ferner von Herrn Apotheker **Josef Körst** (Engelapothek) und sämmtlichen Apotheken in Prag, **Gebäude-Schmid** in Teplitz und den meisten Apotheken in Böhmen; **Fabrik** von **M. Ringelhardt** in **Schloß bei Leipzig**, Gubenstraße 18.

Schuhwaaren

Den Zeitverhältnissen entsprechend, habe ich die Preise meines bedeutenden Lagers nur solid gearbeiteter Schuhwaaren **wesentlich herabgesetzt** und da ich bekanntlich nur die allerbesten Qualitäten führe, so kauft man bei mir **gut und zugleich auch billig.**

Unter Anderem empfehle ich:

- Damen-Lederstiefel** mit ganz starken Rahmsohlen, pro Paar für 7 1/2 Mark.
- Damen-Lederstiefel** mit starken Doppelsohlen für 8 1/2 Mark.
- Tanzschuhe** mit Absatz 3 1/2 Mark.
- Kinderschuhe** von 1 1/2 Mark an.
- Hauschuhe** für Herbst und Winter 3 1/2 Mark.
- Knaben-Stulpstiefel** mit Doppelsohlen von 6 Mark an.

Außerdem halte ich die feinsten Sorten **Stiefel, Stiefeletten und Schuhe** für Salon- und Strassenbedarf, welche sich durch solche Wiener Nagons bereits vieler Anerkennung erfreuen, bestens empfohlen.

Wiener Schuhwaaren-Bazar

von **Julius Landsberg,**
Schloss-Strasse,
nur Eckladen der Rosmarinstraße.

